

Gestalten: Osterküken

■ von Annegret Frank

Schneiden Sie für jedes Kind ein Hütchen aus dem Eierkarton heraus. Die Kinder malen diese mit einem Pinsel und gelber Farbe an und stellen das Küken zum Trocknen auf die Fensterbank. Falls Sie einen Eierkarton erwischt haben, der schon gelb ist, entfällt dieser Schritt! Sind die Hütchen getrocknet, kann sich das Kind zwei farbige Federn aussuchen, die es von hinten mit Kleber anklebt.

Beim Schneiden des Schnabels können Sie wieder helfen. Einen 2 cm langen und 1 cm breiten Streifen aus rotem Karton schneiden. Diesen in der Mitte falten und die Enden spitz zuschneiden. Dieser wird dann vorne angeklebt. 2 Wackel-Augen, die aufgeklebt werden, vervollständigen das bunte Osterküken.

Material

- Eierkartons
- Wachstuchdecke zum Abdecken des Tisches
- Schere
- Bastelkleber
- Borstenpinsel, gelbe Farbe und Glas für die Pinsel zum Ausspülen
- Wackel-Augen
- rote Kartonreste für den Schnabel



Tipp

- Die Küken können die Kinder mit nach Hause nehmen. Sie können aber auch auf einem Tablett mit Moos als Osterdeko im Gruppenraum für gute Laune sorgen.

Hinweis

- Bei dieser Aktion müssen Sie darauf achten, dass Kleinteile wie Wackelaugen nicht von den Kindern verschluckt werden (Aspirationsgefahr).

